



Der optische Funk-Rauchmelder ist ein Erweiterungsbaustein der Secvest 868 (oder der Terxon mit einem Funkerweiterungsmodul). Er reagiert auf Rauchpartikel und eine zu hohe Maximaltemperatur. Diese Indikatoren werden zuverlässig detektiert und der Funk-Alarmzentrale gemeldet. Der optische Funk-Rauchmelder wird an der Decke in der Mitte des Raumes montiert. Abstand zur Seitenwand: mindestens 15cm- Entfernung zu jeder Ecke: mindestens 50cm. Sein Erfassungsbereich beträgt bis zu 40m<sup>2</sup>. Empfohlen wird je ein Rauchmelder pro Flur, Treppenaufgang, Wohn- und Schlafraum. Der optische Rauchmelder erkennt Rauchpartikel, die in seine Messkammer eindringen sowie die Überschreitung von 65° C Raumtemperatur. In die Alarmanlage eingebunden, belegt der Funk-Rauchmelder stets eine Zone, die auch bei einer unscharf geschalteten Anlage überwacht wird. Neben dem Alarm über die Zentrale (die evtl. über AWAG oder AWUG mit einer Notrufleitstelle verbunden ist) sorgt der integrierte Piezo-Alarmgeber des Melders mit mindestens 85 dB für eine zusätzliche Alarmierung. Bei entsprechenden Batterien (9V Alkali-Block) hat der Funk-Rauchmelder eine Lebensdauer von ca. 12 Monaten. Die Lebensdauer variiert, je nachdem wie häufig Sie die Funktion des Melders testen. Ein Test pro Woche wird empfohlen. Eine schwache Batterie wird vom Melder über regelmäßige Pieptöne angekündigt. Der Melder ist VÖ und INCERT zertifiziert.

## Technologien

- Optischer Rauchmelder und Maximaltemperaturmelder in einem
- Erfassungsbereich bis zu 40 Quadratmeter
- Integrierter Piezo-Alarmgeber
- Batterielebensdauer ca. 1 Jahr

## Technische Daten - Funk-Rauchmelder

Abmessungen	(BxHxT)105 x 105 x 34 mm
Breite	105 mm
Erfassungsbereich Melder (m <sup>2</sup> )	40 m <sup>2</sup>
Höhe	105 mm
Integrierte Sirene	Ja
Länge	34 mm
Max. Betriebstemperatur	65 °C

Art.-Nr. FU5100

Seite 2 von 2

---

## Technische Daten - Funk-Rauchmelder

Sabotageüberwachung	10 V/m
Spannungsversorgung DC	9 V
Spannungsüberwachung	Ja